

kmu investors award

Swiss Equity magazin, 17. Juni 2011 und NZZ Online, 19. Mai 2011



Hans Hess, Präsident des Industrieverbands Swissmem, hält das Einführungsreferat.

Swiss Equity kmu invest day

Die vielen Folgen des starken Frankens

Je schwächer der Euro, desto mehr Firmen überlegen sich eine Produktionsverlagerung ins Ausland. Doch ein Wegzug hat auch Tücken. Davon berichteten KMU-Vertreter am Swiss Equity kmu invest day.



Norbert Albin, Christian Wildhaber und André Kistler vom Vermögensverwalter Albin Kistler gewannen den «Swiss Equity kmu investor's award».



Fritz Ruprecht, Nebenwertespezialist (Mitte), im Gespräch mit Peter Wulschleger (r.) und André Spillmann, beide von der Zürcher Kantonalbank.



Podiumsdiskussion zum Schweizer Franken: Martin Wipfli von Elma, Thomas Kirchhofer vom Parkresort Rheinfelden, Daniel Imwinkelried vom Swiss-Equity-Magazin und der Chefökonom von Economiesuisse, Rudolf Minsch (v. l.).



Der Raum Exchange an der SIX war fast bis auf den letzten Platz belegt.

Der hohe Frankenkurs war auch am KMU invest day des «Swiss-Equity-Magazin» das wichtigste Gesprächsthema. Die Unternehmen der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) hätten die Finanzkrise zwar gut gemeistert, sagte Swissmem-Präsident Hans Hess. Nun seien sie aber mit der Herausforderung des starken Frankens konfrontiert. Mehr denn je haben daher Unternehmen einen Anreiz, die Produktion ins Ausland zu verlagern. Montana Tech hat bereits hohe Investitionen in Rumänien getätigt. Martin Wipfli, VR-Präsident von Elma Electronic, wies allerdings auf die Probleme eines solchen Schrittes hin. Elma habe sehr viel Know-how nach Rumänien transferieren müssen, und die Ausschussquote in der Fabrikation sei stark gestiegen. Bis heute hat Elma in Rumänien auch nach einer langen Suche keinen Lieferanten gefunden, die Schweisserbeiten nach Schweizer Qualitätsstandards ausführen kann.

Mehr denn je haben daher Unternehmen einen Anreiz, die Produktion ins Ausland zu verlagern. Montana Tech hat bereits hohe Investitionen in Rumänien getätigt. Martin Wipfli, VR-Präsident von Elma Electronic, wies allerdings auf die Probleme eines solchen Schrittes hin. Elma habe sehr viel Know-how nach Rumänien transferieren müssen, und die Ausschussquote in der Fabrikation sei stark gestiegen. Bis heute hat Elma in Rumänien auch nach einer langen Suche keinen Lieferanten gefunden, die Schweisserbeiten nach Schweizer Qualitätsstandards ausführen kann.

Swiss Equity kmu investors award geht an Albin Kistler AG

Holger Geissler

Das Swiss Equity Magazin hat zum zweiten Mal den Swiss Equity kmu investors award vergeben. In einem zweistufigen Verfahren wurde von einer siebenköpfigen Fachjury die Albin Kistler AG gekürt.

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft verfügt über einen langjährigen Leistungsausweis bei der Anlage in schweizerischen Nebenwerten. Anstelle kurzfristiger Gewinnmaximierung setzt die Zürcher Unternehmung auf eine kontinuierliche Wertsteigerung der Anlagegelder. Nicht in Frage kommen für die Experten Anlagen in strukturierte Produkte. Direktanlagen in Aktien kleinerer schweizerischer Unternehmen erlauben es den Investoren, direkt an deren Erfolg teilzuhaben.

Albin Kistler geht auch aktiv auf das Management zu und unterstützt dieses mit Ideen zur Optimierung des Geschäftsgangs. Dabei ist nur die langfristige nachhaltige Entwicklung gefragt. Albin Kistler versteht sich als aktiver Investor, der den Kontakt mit dem Management sucht. Mit dem Award verbunden ist eine Spende zugunsten einer wohltätigen Organisation, welche die Albin Kistler AG der Winterhilfe zukommen lässt. Die Winterhilfe ist wie die Albin Kistler lokal auf die Schweiz fokussiert. Ein kurzer Weg zu den unterstützten Projekten hält die Kosten niedrig, so dass die Winterhilfe Gewähr bietet, dass das Geld bei den Betroffenen ankommt.

19. Mai 2011, 12:41, NZZ Online



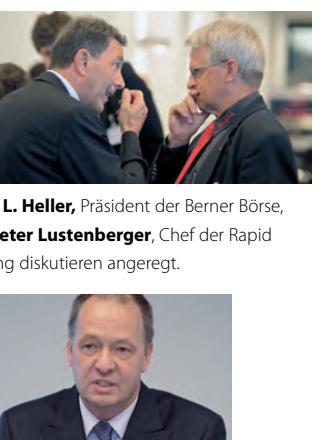
Luca Schenk, neuer Geschäftsführer der Berner Börse, will mehr Firmen auf die Plattform bringen.



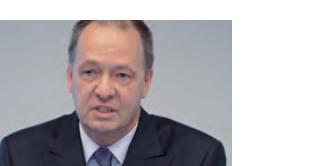
Kurt Ott, VR Montanatech: Im Kreuzfeuer vieler kritischer Investoren.



Gespannt folgen die Fachkräfte den Präsentationen.



Peter L. Heller, Präsident der Berner Börse, und Peter Lustenberger, Chef der Rapid Holding diskutieren angeregt.



Andreas Spahni, VR-Präsident der Fundamenta Real Estate, brachte sein Unternehmen neu an die Berner Börse.
Bild: Patrick Rinderli



Anwalt Beat Brechtbühl zeigte juristische Fallstricke für KMU auf.



Thomas Kirchhofer, CEO Parkresort Rheinfelden: Leichtere Rekrutierung in Deutschland.